

KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA

im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

Internet :
<http://www.kjf-fulda.org>



Leitfaden

für die Jugendflamme der

Deutschen Jugendfeuerwehr

im LANDKREIS FULDA



Allgemeines zur Durchführung im Landkreis Fulda

In diesem Leitfaden wird auf die Nennung von weiblichen und männlichen Funktionsbezeichnungen verzichtet.

Es gelten die Bestimmungen sowohl für weibliche als auch für männliche Funktionsträger.

Die Bezeichnung „Gemeindejugendfeuerwehrwart“ beinhaltet den Stadtjugendfeuerwehrwart in gleicher Weise.

*Als Grundlage für die Abnahme der Jugendflamme bilden die „Grundsätze der Jugendflamme“ der DEUTSCHEN **JUGENDFEUERWEHR** (DJF) in der jeweils gültigen Fassung. Darüber hinaus beruht dieser Leitfaden auf den gefassten Beschlüssen der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrtagung vom 10.01. - 11.01.2009 im Jugendfeuerwehrausbildungszentrum Marburg-Cappel.*

- ⇒ Die Abnahme der Stufe I erfolgt durch den jeweiligen Gemeindejugendfeuerwehrwart.
Ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zur Abnahme ist hierbei möglich.
Welcher Gemeindejugendfeuerwehrwart für die Abnahme verantwortlich zeichnet, ist in diesem Fall unerheblich.
- ⇒ Die Abnahme erfolgt bei Stufe I einzeln oder als Gruppe.
- ⇒ Der Kreisjugendfeuerwehrwart ist für die Abnahme der Stufen II und III verantwortlich, eine Delegation der Aufgabe ist möglich.
- ⇒ Termin für die Abnahme der Stufen II und III kann sowohl ein separater Veranstaltungstermin als auch eine Integration in das Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager sein.

Leitfaden zur Durchführung der Abnahme der Jugendflamme der Stufen I, II und III

Dieser Leitfaden soll als Grundlage für eine einheitliche Abnahme der Jugendflamme im Landkreis Fulda dienen. Abweichungen in der Stufe I sind aufgrund kommunaler Regelungen möglich.

Stufe I

Inhalte eines schulmäßigen Notrufs kennen

- ⇒ Notrufnummer
- ⇒ Wer meldet den Notfall
- ⇒ Was ist geschehen
- ⇒ Wo ist es geschehen
- ⇒ Wie viele Verletzte gibt es
- ⇒ Welche Verletzungen liegen vor
- ⇒ Warten auf weitere Fragen

Anfertigen von drei Knoten bzw. Stichen

- ⇒ Mastwurf mit Spierenstich
- ⇒ Schotenstich
- ⇒ Zimmermannschlag
- ⇒ Doppelter Ankerstich
- ⇒ Achterknoten
- ⇒ Brustbund mit Pfahlstich und durch Spierenstich gesichert

Erledigung dreier einfacher feuerwehrtechnischer Aufgaben, ggf. mit Erklärung

- ⇒ Umgang mit Schläuchen (auslegen, zurücknehmen und aufrollen)
- ⇒ Handhabung eines Verteilers mit Niederschraubventil (Benennen der Abgänge)
- ⇒ Handhabung CM-Strahlrohr (Schaltstellungen)
- ⇒ Standrohr mit Unterflurhydrantenschlüssel
- ⇒ Aufsuchen und Erklären eines Unterflurhydranten mit Hinweisschild
- ⇒ Sanitätsgerät bereitstellen (Krankentrage, Verbandkasten, Decke)

Aufgabenauswahl aus bestimmten Bereichen (sportlich, kulturell, musikalisch, kreativ, ökologisch)

z. B.:

- ⇒ Schwimm- und Sportabzeichen, Volksläufe, Bundesjugendspiele
- ⇒ Zeichnen eines Bildes, Blätter pressen, Fotocollage erstellen
- ⇒ Vorspielen eines Liedes auf einem Instrument, Singen eines Liedes
- ⇒ Teilnahme an Sportveranstaltung und/oder Seminaren der **KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA**

Stufe II (Gruppenstärke beliebig, einzeln oder als Trupp möglich)

Feuerwehrtechnisches Wissen

Erklärung des Aufbaus, der Funktion und der Einsatzmöglichkeiten von feuerwehrtechnischen Geräten, die nach DIN Normbeladung auf einem Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10), alternativ Tragkraftspritzenfahrzeug / Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF / TSF-W) verladen sind. Es entscheidet das Los, welche Geräte durch den Jugendlichen erklärt werden.

Folgende Geräte stehen grundsätzlich zur Auswahl und werden jährlich durch die Ausschreibung spezifiziert:

Zumischer, Saugkorb, Standrohr mit Unterflurhydrantenschlüssel, Sammelstück, Verteiler, DM-, CM-, BM-Strahlrohr, Hohlstrahlrohr, Stützkrümmer, Tragkraftspritze (TS), Schaumrohr, Tragbare Leitern, B-Druckschlauch, C-Druckschlauch, Saugschlauch, Kübelspritze, Übergangsstück, Mehrzweck-/Feuerwehrleine, Krankentrage, Verbandkasten, Handscheinwerfer, Brechstange, Feuerwehrraxt.

Bewertung: Es sind insgesamt 9 Geräte zu erklären. Für jedes korrekt erklärte Gerät gibt es 5 Punkte. Wurden alle 9 Geräte korrekt erklärt, gibt es 5 Zusatzpunkte. Insgesamt sind somit 50 Punkte zu erreichen.

Erledigung zweier praktischer Feuerwehraufgaben

Folgende Aufgaben stehen grundsätzlich zur Auswahl und werden jährlich durch die Ausschreibung spezifiziert:

- ⇒ Absichern der Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr
- ⇒ Improvisierter Wasserwerfer aufbauen (Verteiler, B-Strahlrohr, Stützkrümmer und C-Druckschlauch)
- ⇒ Setzen eines Standrohres mit Unterflurhydrantenschlüssel und spülen
- ⇒ Kuppeln und Lösen zweier B-Druckschläuche mittels Kupplungsschlüssel
- ⇒ Strahlrohr und Feuerwehrraxt einbinden

Bewertung: Es erfolgt eine Bewertung nach dem Schulnotensystem.

[Note = Punkte] [1=50] [2=40] [3=30] [4=20] [5=10] [6=0]

Sport und Spiel

Zu diesem Aufgabenteil wird am Abnahmetag keine Station angeboten.

Der Gemeindejugendfeuerwehrwart bestätigt, dass an einem Sport-und-Spiel-Teil im Abnahmejahr teilgenommen wurde. Die Nachweispflicht liegt im Verantwortungsbereich des Gemeindejugendfeuerwehrwartes.

z. B.:

- ⇒ Dorfrallye, Hindernisparcours, Spiele ohne Grenzen, Zirkeltraining
- ⇒ Schwimm- und Sportabzeichen, Bundesjugendspiele, Volksläufe
- ⇒ Sonstige Mannschaftssportarten
- ⇒ Teilnahme an Sportveranstaltung und/oder Seminaren der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

Bewertung: Der Sport-und-Spiel-Teil wird nicht separat nach dem Schulnotensystem bewertet. Allerdings ist ein Nachweis verpflichtend, um die Jugendflamme Stufe II zu erhalten.

Stufe III (Gruppenstärke beliebig, einzeln oder als Trupp möglich)

Feuerwehrtechnisches Wissen

Vorführen einer Übung nach gültigen Feuerwehrdienstvorschriften, die den Teilnehmern vorher unbekannt ist; es entscheidet das Los, welche der folgenden Aufgaben erfüllt wird.

Folgende Aufgaben stehen grundsätzlich zur Auswahl und werden jährlich durch die Ausschreibung spezifiziert:

- ⇒ Vornahme eines Mittelschaumrohrs
- ⇒ Vornahme eines Schwertschaumrohrs
- ⇒ Vornahme dreier C-Rohre
- ⇒ Wasserförderung über fiktiven Graben (z.B. Fluss)
- ⇒ Ausleuchten der Einsatzstelle
- ⇒ Vornahme der 4-teiligen Steckleiter
- ⇒ Aufstellen eines Auffangbehälters aus vier Steckleiterteilen oder sechs A-Saugschläuchen

Bewertung: Es erfolgt eine Bewertung nach dem Schulnotensystem.

[Note = Punkte] [1=50] [2=40] [3=30] [4=20] [5=10] [6=0]

Nachweis über die Teilnahme an einer 9-stündigen Erste-Hilfe-Ausbildung und Vorführen einer Aufgabe aus der Ersten-Hilfe

Die Bewerber/innen bekommen eine Situation gestellt, die dem Wissensstand der Ersten-Hilfe-Ausbildung entspricht.

Beispiele:

Überprüfung der Vitalfunktionen, Lagerung verletzter Personen (Schocklage, stabile Seitenlage), Auffinden einer verletzten Person, Rettung verletzter Verkehrsteilnehmer, Anlegen von Verbänden.

Bewertung: Die 9-stündige Erste-Hilfe-Ausbildung wird nicht separat nach dem Schulnotensystem bewertet. Allerdings ist ein Nachweis verpflichtend, um die Jugendflamme Stufe 3 zu erhalten.

Die Aufgaben aus der Ersten-Hilfe werden nach dem Schulnotensystem bewertet.

[Note = Punkte] [1=50] [2=40] [3=30] [4=20] [5=10] [6=0]

Ausarbeitung und öffentlichkeitswirksame Präsentation einer Themenarbeit

Es sind folgende Kriterien zu beachten:

- ⇒ Eine Themenarbeit aus einem sozialen, ökologischen, kulturellen, kreativen oder sportlichen Bereich soll erarbeitet und vorgestellt werden.
- ⇒ Die Vorstellung / Präsentation kann beispielsweise durch eine Bildwand, Zeichnung, Bilder, Zeitungsberichte oder andere geeignete Demonstration erfolgen.
- ⇒ Dauer: ca. 10 Minuten
- ⇒ Beteiligung: jedes Gruppenmitglied sollte in gleichen Teilen am Vortrag der Präsentation beteiligt sein und auf eventuelle Rückfragen eingehen können

Bewertung: Die Vortragenden erhalten eine konstruktive Kritik bezüglich Themenauswahl, Inhalte, Darstellung und Vortragsweise sowie Medienauswahl. Eine Bewertung nach dem Schulnotensystem erfolgt nicht.

Anlagen

I. ZU STUFE I:



Abbildung 1, Mastwurf



Abbildung 2, Schotenstich



Abbildung 3, Zimmermannschlag



Abbildung 4, Doppelter Ankerstich



Abbildung 5, Spierenstich



Abbildung 6, Achterknoten

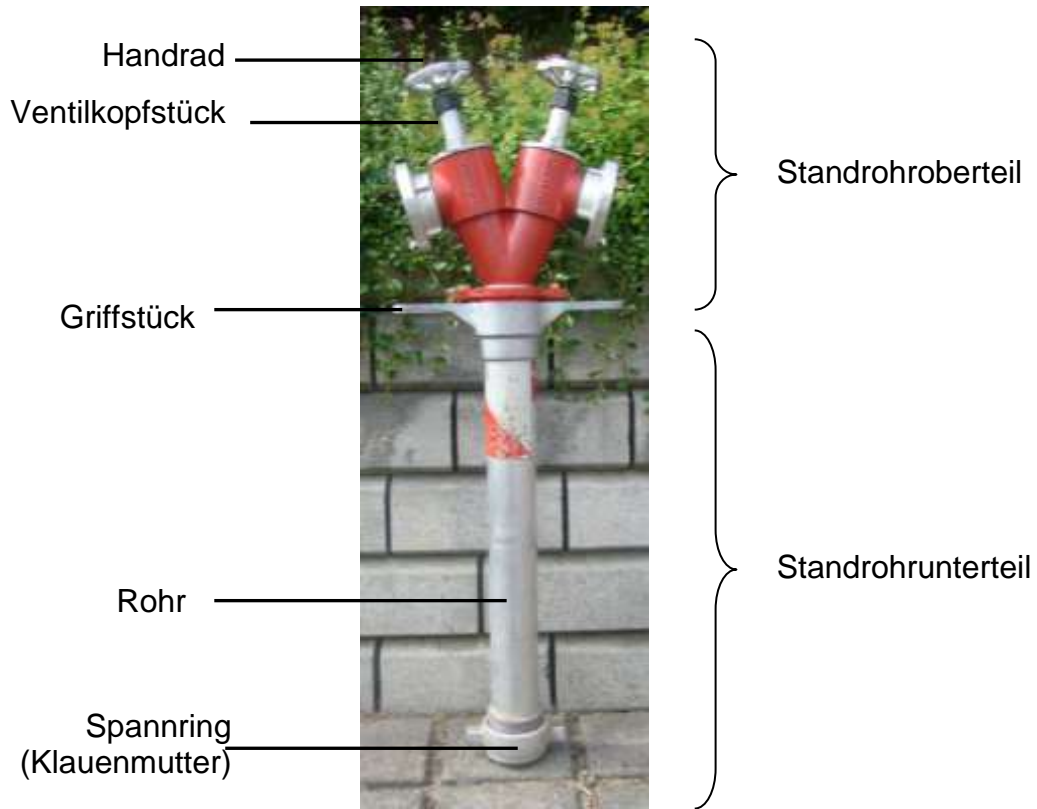


Abbildung 7, Standrohr

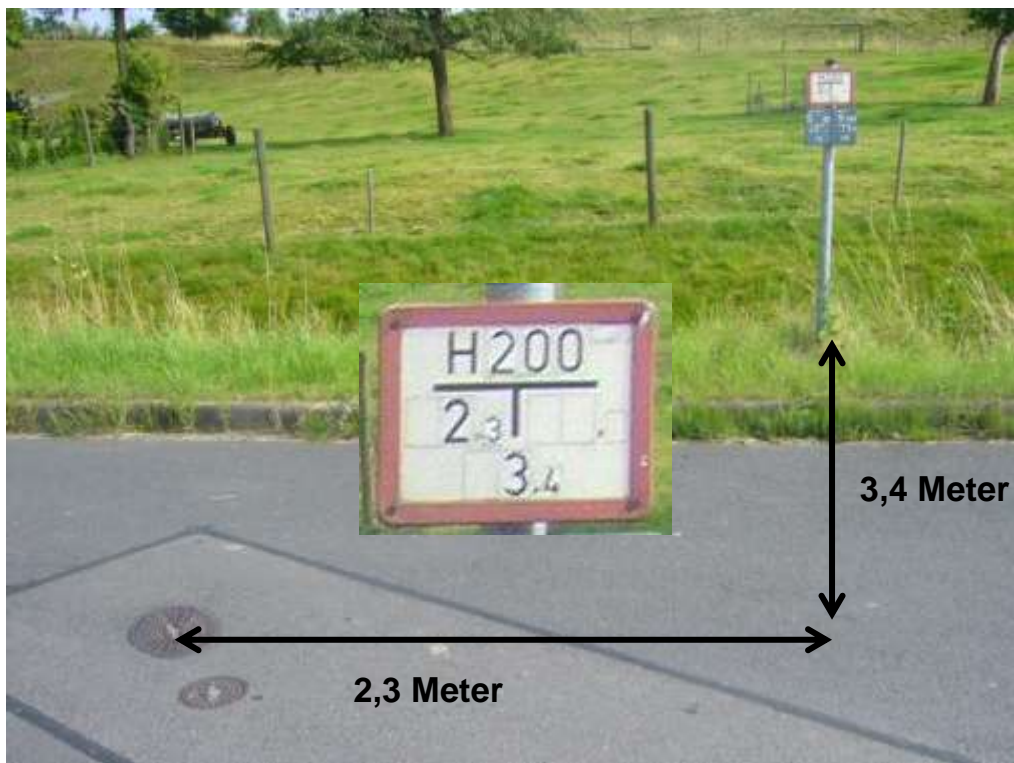


Abbildung 8, Aufsuchen einen Unterflurhydranten

II. ZU STUFE II:



Abbildung 9, Wasserwerfer



Abbildung 10, Sicherung Verkehr I

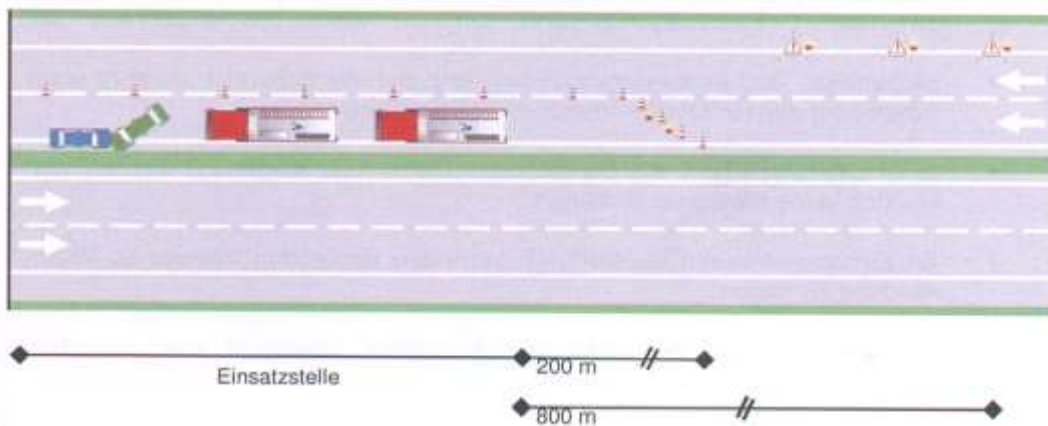


Abbildung 11, Sicherung Verkehr II



Abbildung 12, Strahlrohr einbinden



Abbildung 13, Feuerwehraxt einbinden

III. ZU STUFE III:



Abbildung 14, Ausleuchten der Einsatzstelle



Abbildung 15, Auffangbehälter aus vier Steckleiterteilen



Abbildung 16, Auffangbehälter aus sechs A-Saugschläuchen



Abbildung 17, Vornahme Steckleiter I



Abbildung 18, Vornahme Steckleiter II



Abbildung 19, Vornahme Steckleiter III

BILDNACHWEISVERZEICHNIS:

Titelseite	...	Powerpointpräsentation Jugendflamme, J. Kindelberger, DJF, Version 002
Abbildung 1	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 2	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 3	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 4	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 5	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 6	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 7	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 8	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 9	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 10	...	Auszug aus der Lehrunterlage Kreisfeuerwehrverband Fulda - Grundausbildung, Thema: „Gerätekunde - Geräte für einfache Technische Hilfeleistung“
Abbildung 11	...	s.o.
Abbildung 12	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 13	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 14	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 15	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 16	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 17	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 18	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
Abbildung 19	...	KREISJUGENDFEUERWEHR FULDA
